

Peel Castle Isle of Man

BURGRUINE AUF ST. PATRICK'S ISLE MIT ATEMBERAUBENDEN BLICKEN AUF DAS MEER

EUROPA > ISLE OF MAN > PEEL & DER WESTEN

Peel Castle (Cashtal Purt-ny-Hinshey in Manx) ist eine Burgruine in Peel, die ursprünglich von Wikingern erbaut wurde. Die Burg steht auf der St. Patrick's Isle, die mit der Stadt durch einen Damm verbunden ist. Sie gehört zum Manx National Heritage und ist im Sommer öffentlich zugänglich. Sie wurde im 11. Jahrhundert von König Magnus III. von Norwegen gebaut. Die ersten Bauwerke auf der Insel waren keltische klösterliche Steinbauten, die erste Befestigung der Insel wurde von den Wikingern aus Holz errichtet. Der heute noch gut sichtbare Rundturm wurde einst von den Kelten ohne Zinnen erbaut, diese wurden nachträglich hinzugefügt. Anfang des 14. Jahrhunderts wurde der Großteil der Anlage aus rotem Sandstein erbaut, weitere Befestigungsanlagen wurden bis 1860 hinzugefügt. Nach der Wikingerherrschaft wurde die Anlage durch die Kirche weiter geführt, wurde aber im 18. Jahrhundert als Bischofssitz aufgegeben. Grund war die Kathedrale St.

German, deren Ruinen im Burginneren zu finden sind. Der innere Teil der Burg besteht zu großen Teilen aus Ruinen, nur noch die äußeren Mauern sind gut erhalten. Bei Ausgrabungen fand man einen ausgedehnten Friedhof und Überreste des originalen hölzernen Baus von König Magnus III. Der bedeutendste Fund war das Grab der "Pagan Lady" aus dem 10. Jahrhundert, bei dem man eine wunderschöne Halskette der Wikinger und ein Depot aus Silbermünzen fand. Manche Historiker beschreiben Peel Castle heute noch als möglichen Standort des sagenumwobenen Avalon. Verewigt wurde Peel Castle auf der £10 Note. Manx National Heritage Site - freier Eintritt mit der Go Explore Card

travelling Britain GmbH
Ehrenbergweg 24
32760 Detmold, Deutschland
☎ +49(0)5231-570076
<https://www.travelling-britain.com>